



Sommerfest

Das Sommerfest der Siedlergemeinschaft Neuweg e.V. in Idar-Oberstein wurde dieses Jahr traditionell am ersten Juli-Wochenende gefeiert. Bereits an den beiden vorangegangenen Wochenenden kümmerten sich zahlreiche freiwillige Helfer um die notwendigen Vorbereitungen.

Am Samstag, dem 30.6. wurde das Fest durch den Fassanstich eröffnet. Bei tropischen Temperaturen (es waren um 20 Uhr immer noch 25 Grad) war man froh um jedes Schattenplätzchen. Zelt und Sonnenschirme halfen da ungemein. Gute Musik (der Schlossweiher-Marinechor verstand es hervorragend Stimmung zu verbreiten), nette Gesellschaft, Spezialitäten vom Grill und kühle Getränke – was kann es Schöneres geben in einer lauen Sommernacht? Bis in die späten Nachtstunden wurde gefeiert und das Zusammensein genossen. An dieser Stelle möchte ich auch einmal Danke sagen an die Nachbarn unseres Siedlerheims bzw. der Festwiese, die dieser Veranstaltung Jahr für Jahr positiv gegenüberstehen und so auch zum Gelingen der Festivität beitragen.

Am Sonntag war, nach anfänglich etwas zähem Beginn, der Festplatz zur Kaffee- und Kuchen-Zeit doch wieder recht gut gefüllt. Zahlreiche gespendete Kuchen wurden hier portionsweise an den Mann bzw. die Frau gebracht – herzlichen Dank an die Spender/innen. Der Abend wurde ausgefüllt mit „einfach zusammensitzen und miteinander reden“ und dies gelang vortrefflich.

Montag, der Tag an dem sich viele bereits auf die traditionelle Erbsensuppe zur Mittagszeit freuten. Im großen Kessel gekocht, nichts aus der Dose, alles selbst geschneipelt und zubereitet – immer wieder eine Leckerei! Dies fanden auch viele Gäste und die Suppe war in nicht allzu langer Zeit bis auf wenige Portionen vertilgt. Ein nahtloser Übergang zum Kuchenbuffet

erfüllte alle Essenswünsche. Auch an diesem Tag bot sich am Abend an, bei Musik der Gruppe „Best Age“ das Tanzbein zu schwingen, was allerdings eine schweißtreibende Angelegenheit war. Bis lange in den Abend hinein saßen die Mitglieder der Gemeinschaft, Freunde, Gönner und Helfer auf der Wiese hinter der vereinseigenen Gaststätte in einer wundervollen Umgebung und genossen einfach das Zusammensein.

Der Dienstag stand dann wieder unter dem Zeichen des Aufräumens. Alle Dinge, die für die Festgestaltung hervorgeholt worden waren, mussten wieder eingepackt und verstaut werden. Da kommt immer eine Menge zusammen, was aber dank der wiederum zahlreichen Helfer hervorragend funktionierte. Denn, „nach dem Fest ist vor dem Fest“ und wir wollen auch im nächsten Jahr ein wunderschönes Fest feiern. Zumal wir im Jahr 2019 ein besonderes Jubiläum begehen, 80 Jahre Siedlergemeinschaft Neuweg e.V. Zu diesem besonderen Anlass wird sich der Vorstand bestimmt etwas Sensationelles einfallen lassen – Ihr dürft Euch heute schon darauf freuen, das wird bestimmt ein Mega-Ereignis!

Das Resümee, das ich zu diesem Fest ziehe: eine rundum gelungene Veranstaltung mit vielen, vielen Besuchern, die sich super wohl gefühlt haben. Jung und Alt im Gespräch an einem Tisch, eine generationenübergreifende Gemeinschaft, einfach nur Klasse!

Was ist los in unserem schönen Rheinland-Pfalz?

Der Besuch von Veranstaltungen und die Teilnahme an Ausflügen und Reisen unserer Gemeinschaften lohnt sich immer, und Gäste sind stets herzlich willkommen:

Gemeinschaft Weißenthurm
2.12.2018 - Adventskaffee

Gemeinschaft Eisenberg-Steinborn
7.12.2018 - Nikolausmarkt

Gemeinschaft Andernach
8.12.2018 - Weihnachtsausflug

Gemeinschaft Koblenz-Wallersheim
15.12.2018 - Advent In den Steinen

Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu, wie man an den Veranstaltungsthemen deutlich erkennen kann.

Wenn Sie am Besuch dieser Veranstaltungen Interesse haben, erfragen Sie die Kontaktdaten des jeweiligen Ansprechpartners in der Geschäftsstelle (Tel. 02637-4205, Mo bis Fr zwischen 8:30 und 13:30 Uhr).

In großer Trauer ...

... verabschieden wir uns von Frau Helga Walther, der lieben Ehefrau unseres Ehrenvorsitzenden Roland Walther, die nach langer und schwerer Krankheit Ende September dieses Jahres leider für immer von uns gegangen ist.

Wer Helga Walther einmal erlebt hatte, der erlebte auch sofort das Gefühl dafür, was einen wertvollen Menschen auszeichnet: Sie war stets freundlich und gut gelaunt, sie kümmerte sich hingabevoll und ohne müde zu werden um jeden, der ihre Hilfe benötigte, sie war immer offen und engagiert für die Belange ihrer Gemeinschaft und sie war bis zuletzt und ohne zu klagen voller Lebensfreude.

Wir werden Helga Walther in unseren Gedanken und in unseren Herzen bewahren, wie wir sie über viele Jahre kannten, schätzten und liebten.

Wir wünschen Roland Walther und der ganzen Familie in dieser schweren Zeit der Trauer Kraft und Zuversicht und sind mit unseren Gedanken bei ihnen.

Der Vorstand